

Schweinfurter Land

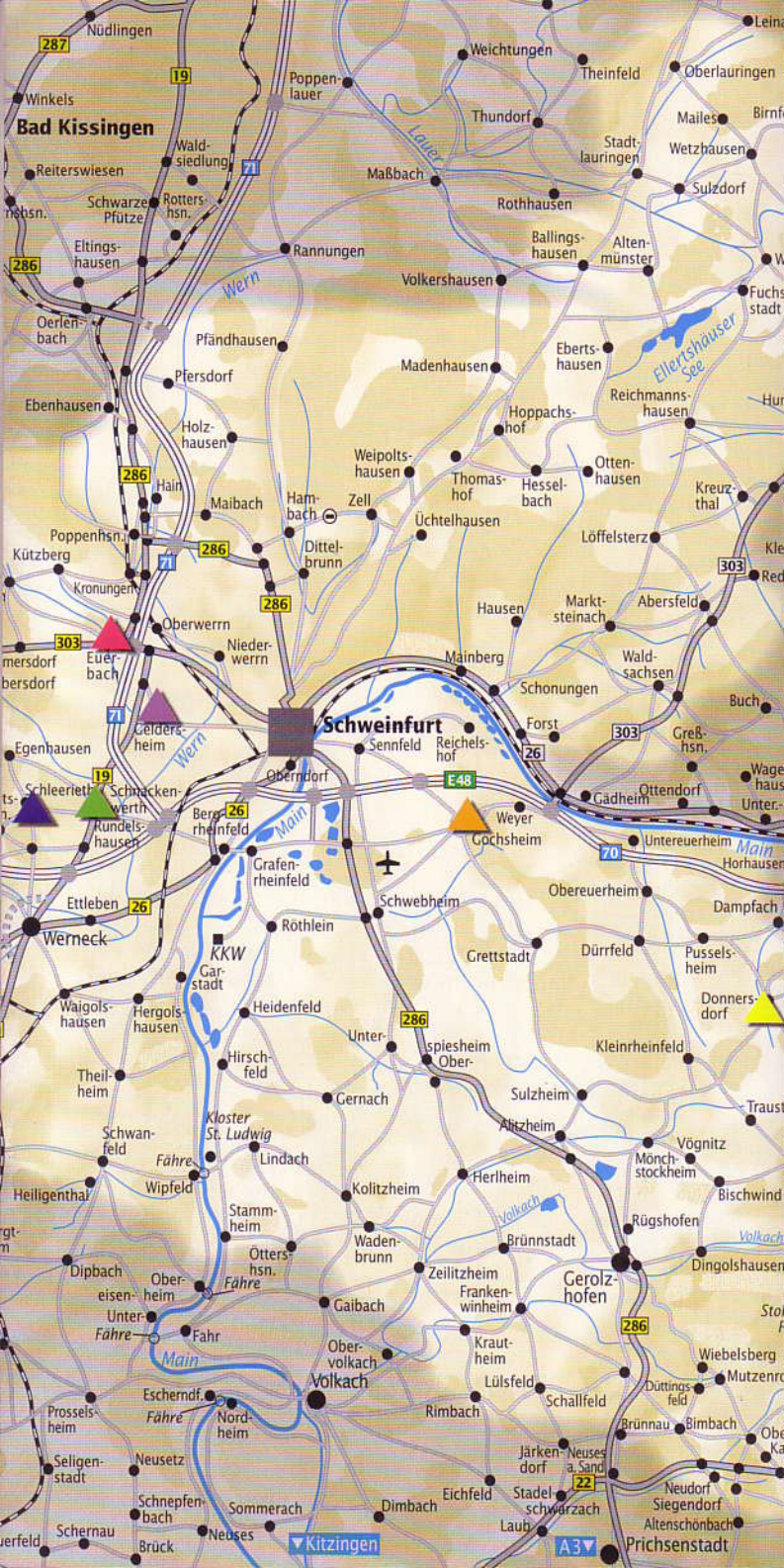
sehenswert



KIRCHEN BURGEN

DIE GADEN -
LEBENDIGE ZEUGEN
DER VERGANGENHEIT

Mittelalter Kunst Kirche Brauchtum Heimatpflege





KIRCHENBURGEN IM



SCHWEINFURTER LAND



Die Gaden - Lebendige Zeugen der Vergangenheit



In den fränkischen Dörfern bilden die Kirchen bis heute den religiös-kulturellen Mittelpunkt. Der Raum um sie herum



war früher ein besonderer Friedensbezirk. Dort begangene



Vergehen wurden zumeist hart bestraft. Dieser besondere Bereich wurde nach außen versinnbildlicht.

Kleine eingeschossige Häuschen, sogenannte Gaden, gruppierten sich ringförmig um die Kirche. Die Traufkante der Gaden begrenzte den Bereich jener Kirchenburgen. Durch eine wehrhafte Mauer konnte der Schutz zusätzlich verstärkt sein. Bewaffneten Angreifern boten diese Kirchenburgen freilich nur wenig Widerstand. Gleichwohl waren sie ein Rückzugsort der Dorfgemeinschaft.

Die Bedeutung der Gadenanlagen konnte über die Jahrhunderte hinweg variieren. Zumeist wurden sie als Speicherhäuschen genutzt. Im Schutz des „heiligen Bezirks“ bargen Bauern einen Teil der Feldfrüchte und ihrer Habseligkeiten. Manchmal verwahrte man in den Gaden sogar Schmuck und Geld.

Diese Spuren des früheren Wirkens sind bis heute in den Gaden sichtbar. Dank aufwändiger Sanierungsmaßnahmen sind sie wieder der Mittelpunkt des Dorflebens. Als Gemeindezentrum, Festspielort oder als Museum bilden die Kirchgaden in allen Orten einen lebendigen historischen Rahmen.